

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Projektname	Postkartenverwaltung
Support-Email und Downloadportal	support@pkv.thirsch.de http://pkv.thirsch.de ->Downloads -> Betriebssystem auswählen
Voraussetzungen	Es wird die Java Version 6 benötigt. Diese Version kann man auf der Seite http://www.java.com/de/download/ downloaden

Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Einleitung	2-3
Installation.....	3-4
Macintosh Installation.....	3
Windows Installation.....	4
Stammdaten.....	5
Adressenverwaltung.....	5-7
Kartenverwaltung	8-11
Transferverwaltung.....	12
Hauptfenster.....	12
Transfer.....	13
Statistiken.....	14
Datenmodell	14
Abgelaufene Karten	15
Länderstatistik.....	16-17
Benutzerstatistiken	18

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Einleitung

Inspiziert durch die Postkartentauschplattform „Postcrossing.com“ wurde ein Archiv zur Verwaltung der empfangenen und versendeten Postkarten geschaffen.

Das Portal Postcrossing, eine online Plattform (mit unkommerziellem Hintergrund) bietet Menschen weltweit die Möglichkeit ihrem gemeinsamen Hobby, dem Austausch von Postkarten nachzukommen. Das Projekt ist auf der Webseite <http://www.postcrossing.com/about/DE> detailliert beschrieben.

Ein registrierter Benutzer des Portals meldet sich an, wählt die Funktion „Postkarte versenden“ aus und erhält eine vom System zufällig ausgewählte Adresse zugeteilt. Für diesen Vorgang (nachfolgend Transfer genannt) wird zur Adresse auch eine ID vergeben. Die Adresse des Empfängers und des angemeldeten Absenders werden in diesem Kontext bei Postcrossing hinterlegt. Dann wird auf den normalen Postweg deine Postkarte abgeschickt und sie muss mit dieser ID versehen werden, um nach Ankunft der Karte eine eindeutige Zuordnung des Tausches zu der „gezogenen“ Adresse zu ermöglichen.

Da viele User jahrelang tauschen und die Möglichkeit des mehrmaligen Austauschs mit derselben Person ggfs. gegeben ist, ist die Idee entstanden, eine Archivsoftware zur Verwaltung aller Kontakte und der getauschten Postkarten(-motive) zu pflegen. Postcrossing selbst funktioniert natürlich auch ohne eine solche Archivierung! Die meisten Benutzer verwalten allerdings die Details zur ihren Transaktionen schriftlich oder mit Excel.

Die Softwarelösung hat nicht zur Aufgabe Postcrossing.com zu adaptieren oder zu ersetzen, sondern vielmehr zu ergänzen und die bei solch einem Tausch anfallenden Daten zu archivieren. Dies umfasst z.B. den Absender und den Empfänger, Absende- und Empfangsdatum der Karte und das Motiv als Scan. Die Erfassung soll die versendeten (von einem selbst initiierten Transfers) und auch die empfangenen (von einem anderen Postcrossing-User verschickte Karten) umfassen.

Da sich neben dem Tausch über Postcrossing (auch „offiziell“ genannt) zusätzliche Abmachungen zum Tausch von Karten über Foren, Email, Skype,... etabliert haben (genannt private Swap) soll die Archivsoftware auch diese Karten erfassen und archivieren können. Die Vergabe der Adressen beim offiziellen Kartentausch über Postcrossing kann vom

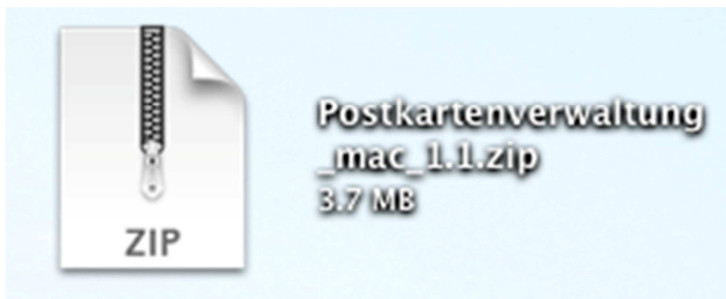
	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Benutzer nicht beeinflusst werden und erfolgt durch das System. Der private Tausch hingegen wird ausschließlich von zwei Personen direkt initiiert.

Installation

Installation für Macintosh

Datei kann von „<http://thirsch.pkv.de> -> Downloads -> Betriebssystem auswählen (Macintosh) -> Klick auf Datei -> herunterladen auf Rechner“, gedownloadet werden. Um das Paket zu installieren muss dieses entpackt werden.



Nach dem Entpacken sollte die Datei nach „Applications“ verschoben werden (empfohlen)



Dann kann man das Programm per Klick ausführen.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Installation für Windows

Datei kann von „<http://thirsch.pkv.de> -> Downloads -> Betriebssystem auswählen (Windows)
-> Klick auf Datei -> herunterladen auf Rechner“, gedownloadet werden.

Um das Paket zu installieren muss dieses entpackt werden.

Die folgende Datei muss per Doppelklick geöffnet werden:



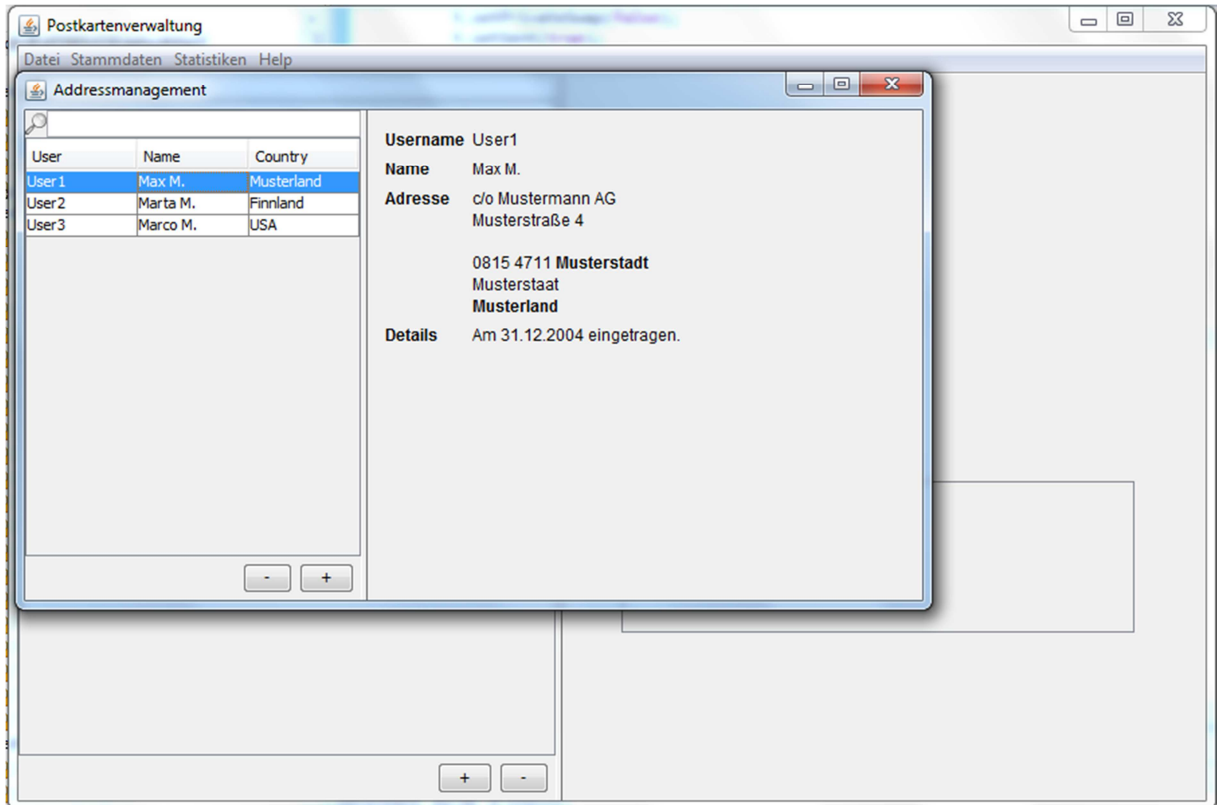
Das Programm kann von überall aus gestartet werden. Es kann auch direkt am Desktop untergebracht werden.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Stammdaten

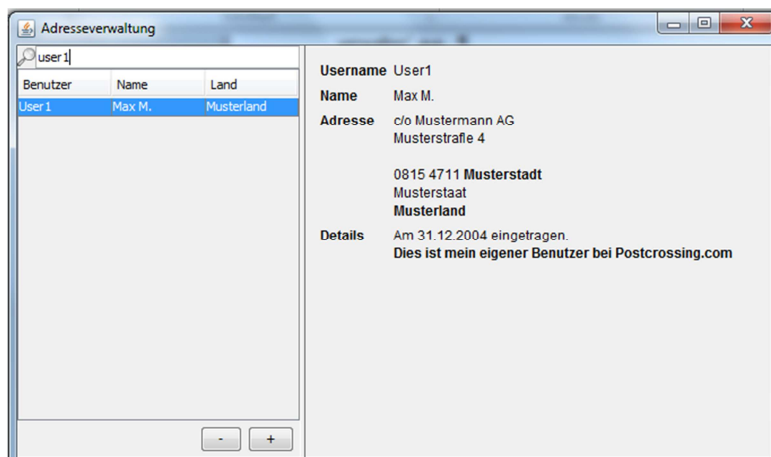
Adressverwaltung

Um einen neuen Benutzer anzulegen, wählt man im Menü „Stammdaten“ -> „Adressdaten verwalten“ aus.



Mit dem „+“ – Zeichen kann ein neuer Benutzer hinzugefügt werden.

Im Suchfeld des „Addressmanagement – Dialogs“ kann nach User, Name und Land gesucht werden. Zum Beispiel wenn ich in der Suchleiste „user1“ eingabe wird nur noch dieser User in der Tabelle angezeigt. Das gleiche funktioniert mit den anderen Feldern auch.



	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

The screenshot shows a dialog box titled "Adressat bearbeiten". It has three input fields at the top: "Username" with the value "Musterbenutzer", "Name" with the value "Mustermann", and "Postcrossing.com" with a checked checkbox for "Eigener Account" and an unchecked checkbox for "Benutzer gelöscht". Below these is a large text area labeled "Adresse" containing a large green plus sign. At the bottom right, there are two buttons: "Speichern" and "Abbrechen".

Durch die Markierung „Eigener Account“ teilt man dem Programm mit, ob dieser Account der eigene ist.

Der Haken bei „Benutzer gelöscht“ teilt dem Programm mit, dass dieser Benutzer in Postcrossing.com nicht mehr vorhanden ist.

Mit dem grünen „+“ – Zeichen kann man die Adresse des angelegten Benutzers hinzufügen.

The screenshot shows a dialog box titled "Adresse bearbeiten". It has several input fields: "Straße" with the value "Musterstraße 5", "Postleitzahl" with the value "94469", "Ort" with a dropdown menu showing "Musterort", "Bundesland" with a dropdown menu showing "Musterland", and "Land" with a dropdown menu showing "Musterland". At the bottom right, there are two buttons: "Speichern" and "Abbrechen".

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Addressmanagement

User	Name	Country
User1	Max M.	Musterland
User2	Marta M.	Finnland
User3	Marco M.	USA
Musterbenutzer	Mustermann	Musterland

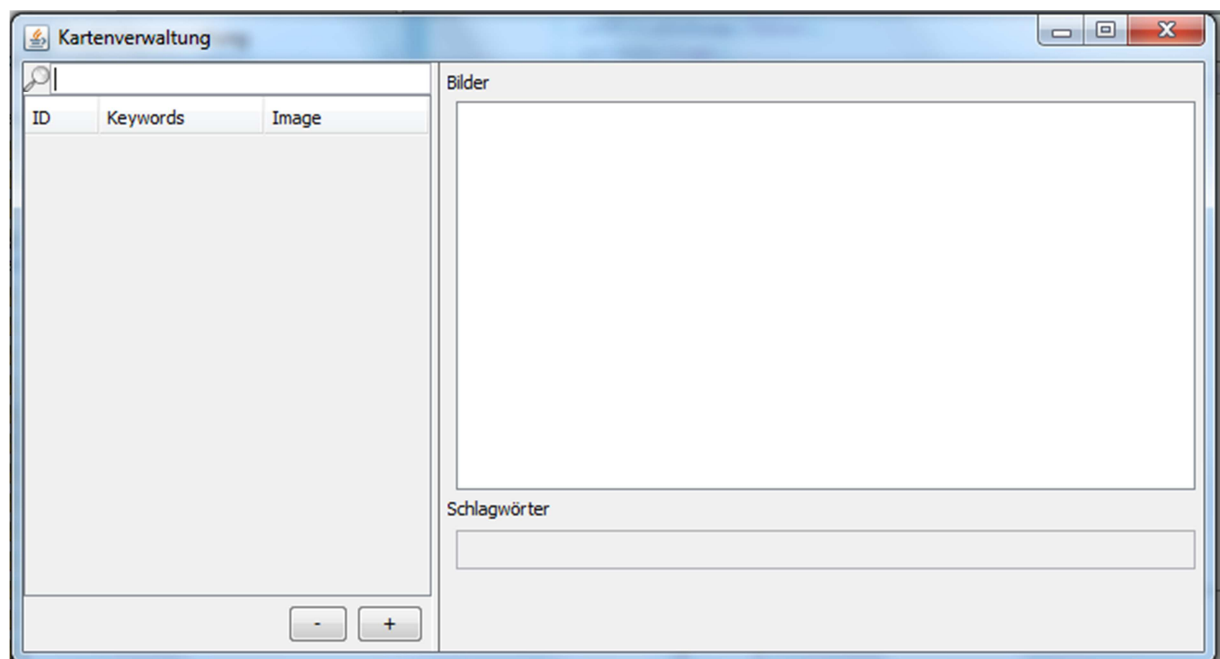
Username Musterbenutzer
Name Mustermann
Adresse Musterstraße 5
 94469 Musterort
 Musterland
Musterland
Details Am 17.09.2011 eingetragen.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Kartenverwaltung

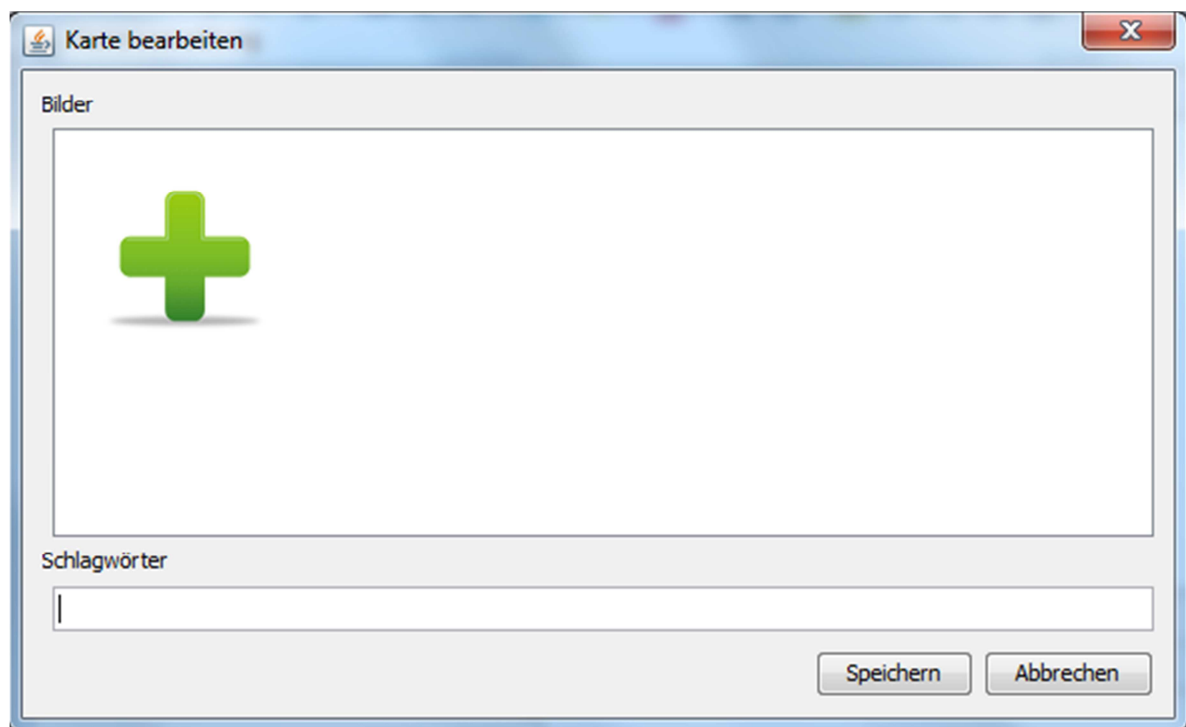
Nach dem Versenden der Postkarte, kann diese im Programm gespeichert werden. Dazu muss die Postkarte eingescannt oder über einen anderen Weg auf den Rechner geladen werden.

Wählt man im Menü „Stammdaten“ -> „Kartenverwaltung“ aus, kann man eine Postkarte im Programm speichern.



Mit dem „+“ – Zeichen kommt man zu folgendem Fenster.

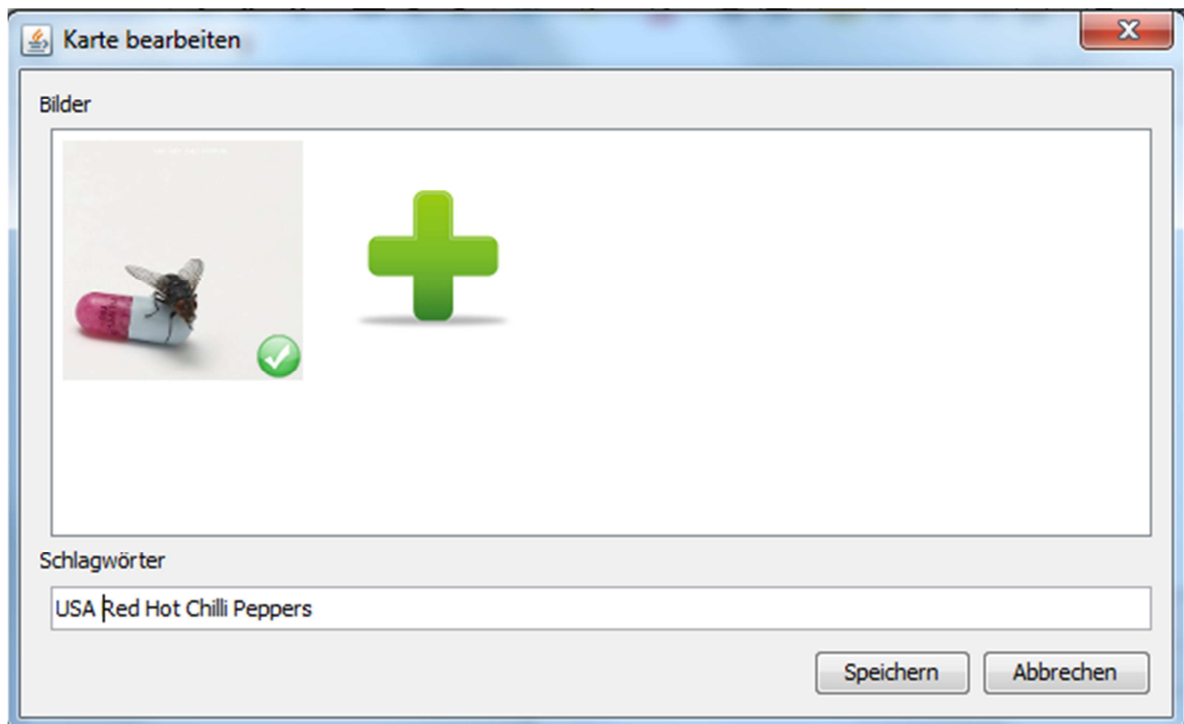
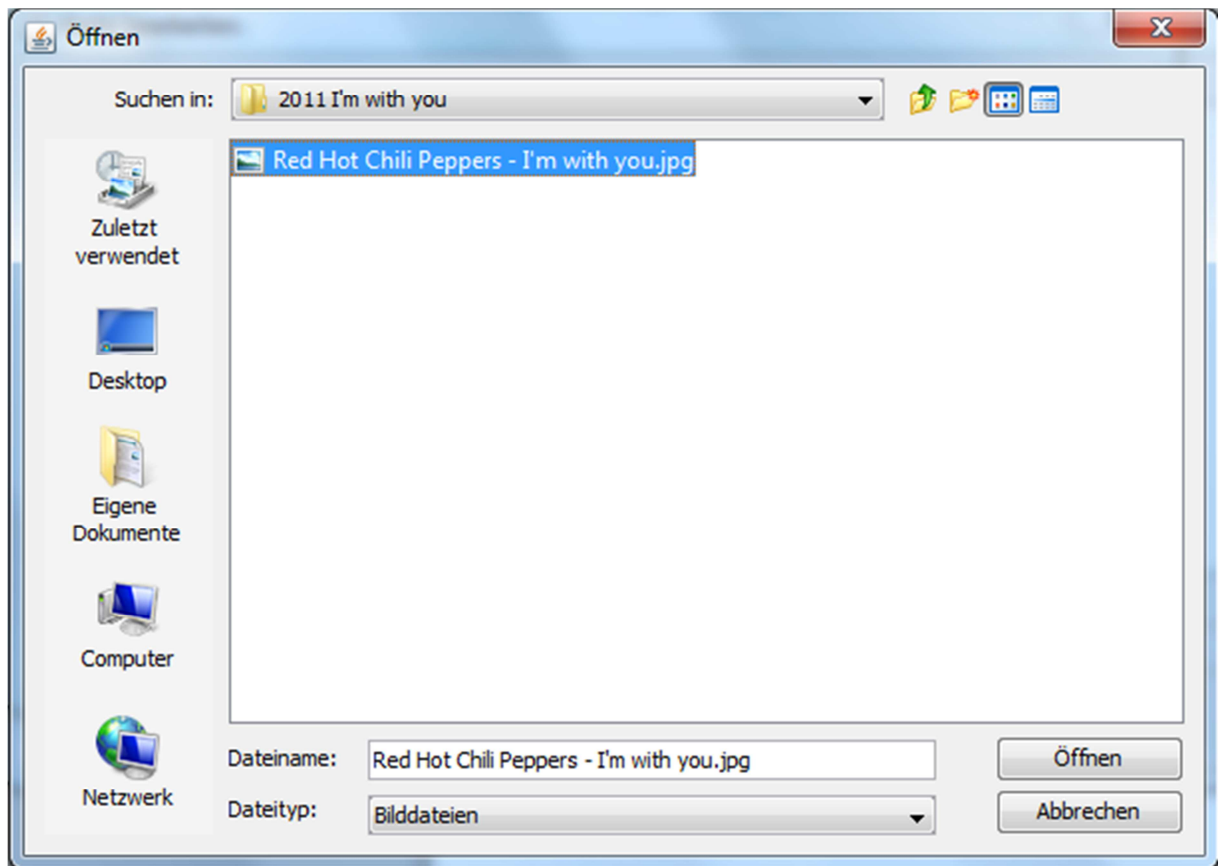
	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7



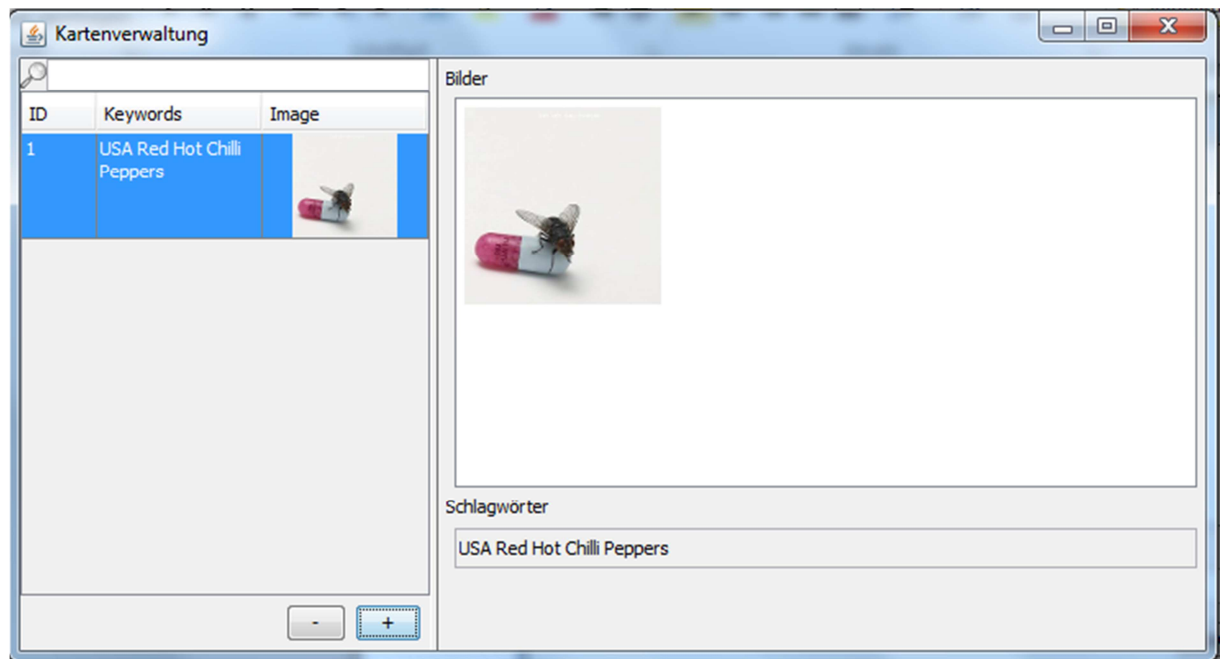
Unter „Schlagwörter“ kann man den Begriff angeben, durch welchen diese Karte wieder gefunden werden soll z.B. „USA – User“.

Mit dem grünen „+“ – Zeichen öffnet sich ein Dateifenster, in dem der Ordner der Karte ausgewählt werden kann bzw. in dem die eingescannte Postkarte hinterlegt wurde.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7



	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7



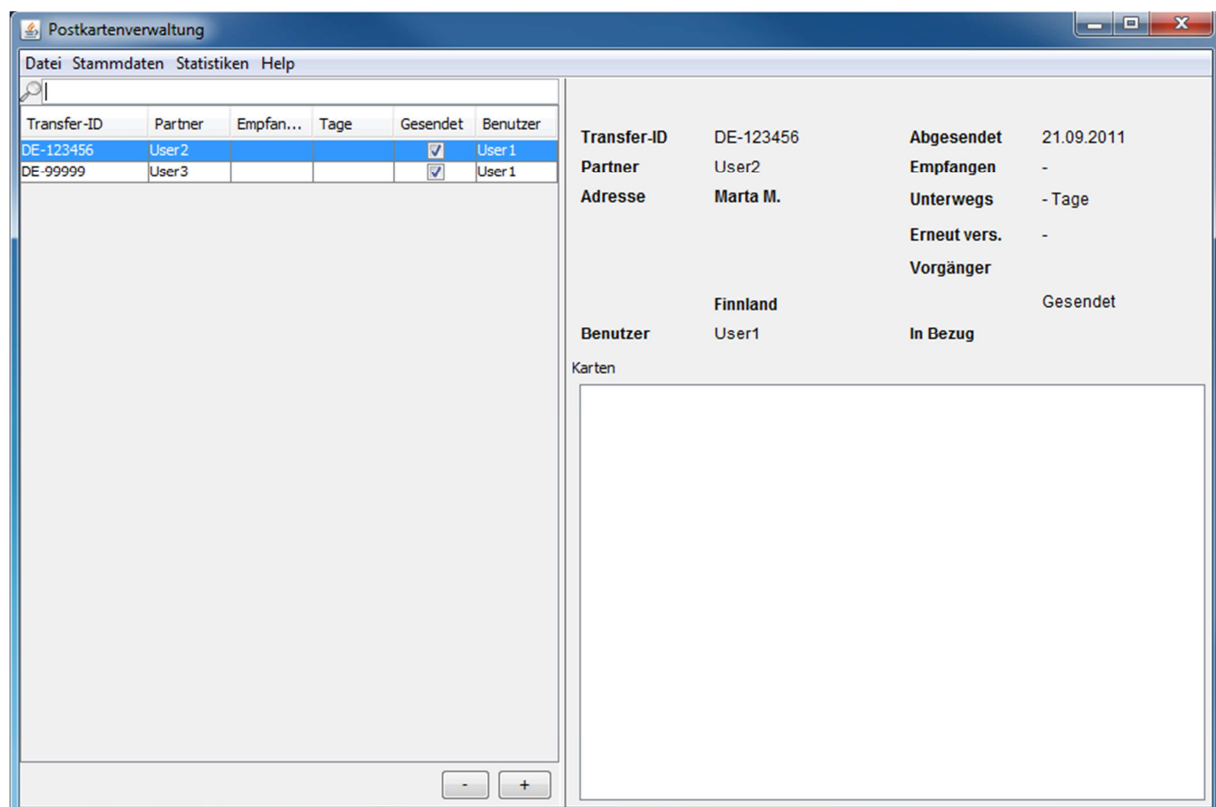
Man kann im Suchfeld nach Karten Suchen in dem man ein Schlagwort eingibt wie z.B. „USA“ dann wird das Feld „Keywords“ / „Schlagwörter“ durchsucht.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Transferverwaltung

Hauptfenster

Im Hauptfenster werden die Transfers verwaltet. Hier bekommt man einen schnellen Überblick, welche Karten an wen, wohin versendet wurden. Die „Transfer_ ID“ ist die ID, die auch auf der Postkarte steht. Der „Partner“ ist die Person, von der man eine Postkarte bekommen hat oder an die die Postkarte gesendet wurde. Unter „DataReceived“ erhält man eine Information, ob man von dem Partner bereits eine Postkarte zurückbekommen hat. Unter „IsSent“ sieht man, ob die Karte schon versendet wurde. In der Spalte „User“ wird der Kartenversender hinterlegt.



Mit dem „+“ – Zeichen kann man einen Transfer hinzufügen.

Im Suchfeld kann nach Transfer-ID, Partner und Benutzer gesucht werden. Wenn z.B. „User“ eingegeben wird erscheint in der Tabelle nur noch der blau markierte Datensatz, das gleiche Prinzip funktioniert auch bei den anderen Feldern.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Transfer

Im Feld „Privater Tausch“ wird gekennzeichnet, ob der Austausch durch Postcrossing.com oder durch private Kontakte wie Skype oder Email etc. entstanden ist.

Die „Transfer-ID“ wird entweder von Postcrossing vorgenommen oder beim Privattausch vom Programm hinterlegt.

Durch die Auswahl „Nick“ können die Benutzer ausgewählt werden, die durch „eigenen Account“ gekennzeichnet sind. Im Feld „Benutzer“ können die Benutzer ausgewählt werden, mit denen man in Kontakt steht. Das „Adressfeld“ wird anschließend automatisch ausgefüllt.

Im Feld „Abgesendet“ erscheint das Datum, an dem die Postkarte abgesendet wurde. Im Feld „Empfangen“ erscheint das Datum, an dem man eine Postkarte zurückbekommen hat. Im Feld „Tage“ erscheint die Anzahl der Tage, an der die Postkarte unterwegs war. Im Feld „Abgelaufen“ erscheint das Ablaufdatum der Karte. Der Vorgänger identifiziert denjenigen von dem die letzte Karte dieses Transfers gesendet wurde.

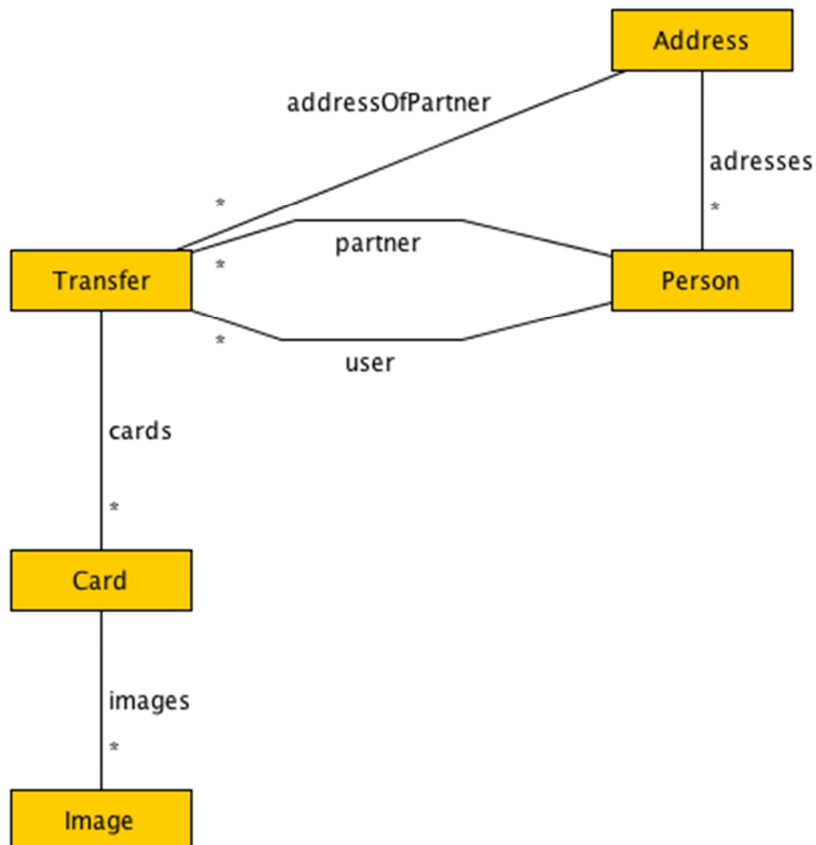
Im Feld „Thema“ gibt man das Medium an, wodurch der „private Tausch“ entstanden ist z.B. durch Skype, Email etc.

Auf der rechten Seite kann man die eingescannte Postkarte mit „Klick“ auf das grüne „+“ – Zeichen hinzufügen. Siehe Kartenverwaltung auf Seite 7.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Statistiken

Datenmodell



Das Datenmodell ist bei der Definition eigener SQL Statements behilflich.

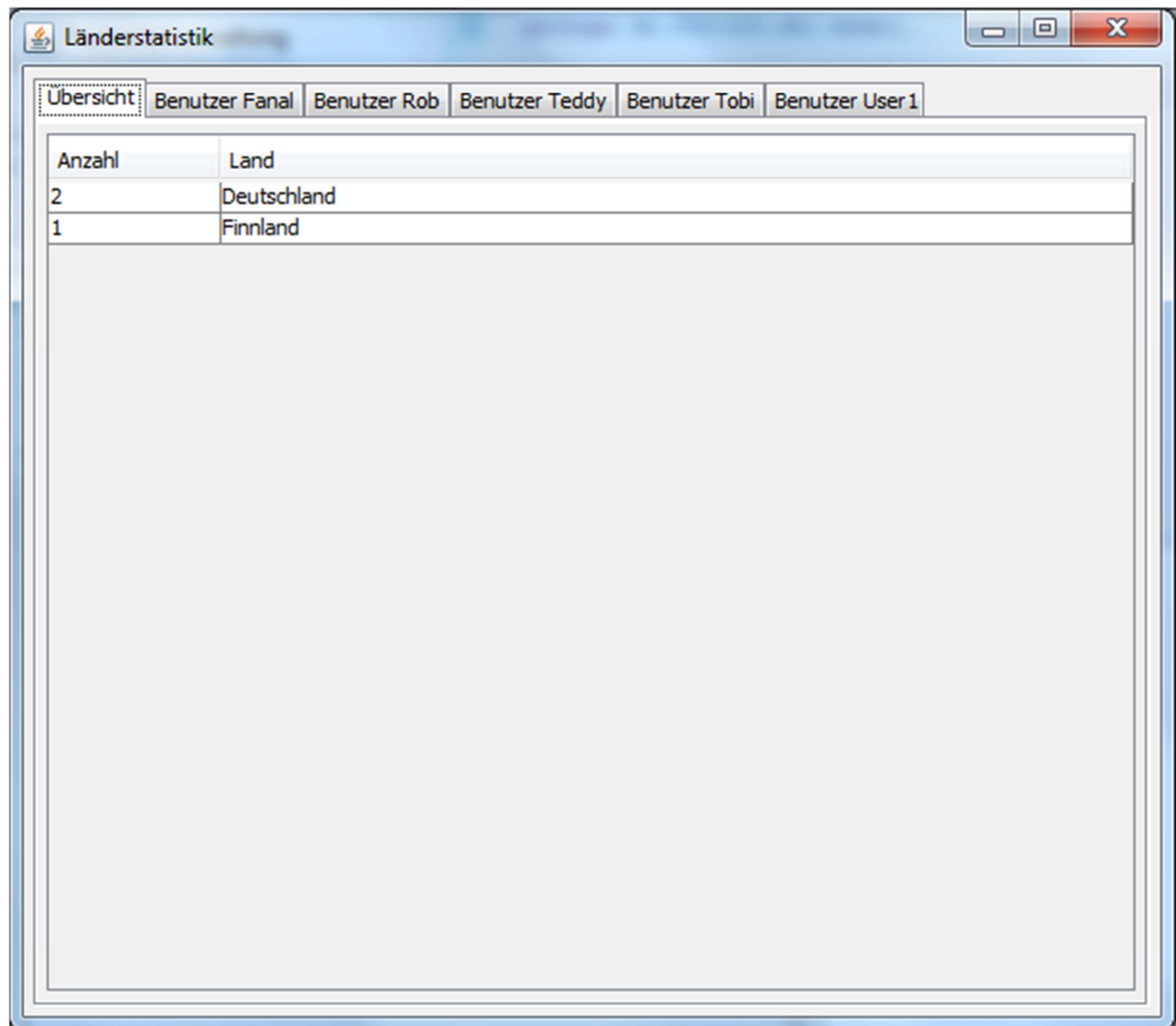
Es gibt 5 verschiedene Tabellen (Address, Person, Transfer, Card, Image).

In der Tabelle „Person“ sind alle Personen (Sender + Empfänger) mit Namen und Benutzernamen eingetragen. In der Tabelle „Address“ sind die dazugehörigen Adressen gelistet. In der Tabelle „Transfer“ stehen die unterschiedlichen Transfers die zustande gekommen sind. In der Tabelle „Card“ sind die Postkarten und die dazugehörigen Bilder sind in der Tabelle „Image“ gespeichert. Wenn Sie eine Übersicht der einzelnen Attribute (Spalten) der Tabelle haben wollen, können sie per SQL-Statement wie z.B. „SELECT * FROM Person“ alle Informationen bezüglich der Spalten der Tabelle bekommen.

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Abgelaufene Karten

Unter „Statistiken“ -> „Abgelaufene Karten“ erscheint eine Tabelle über Postkarten die schon abgelaufen sind. Falls mehrere Benutzer im System verwaltet werden, sieht man pro Benutzer die abgelaufenen Postkarten.



The screenshot shows a window titled "Länderstatistik" with a tabbed interface. The active tab is "Übersicht". Other tabs include "Benutzer Fanal", "Benutzer Rob", "Benutzer Teddy", "Benutzer Tobi", and "Benutzer User1". The main content area displays a table with two columns: "Anzahl" and "Land".

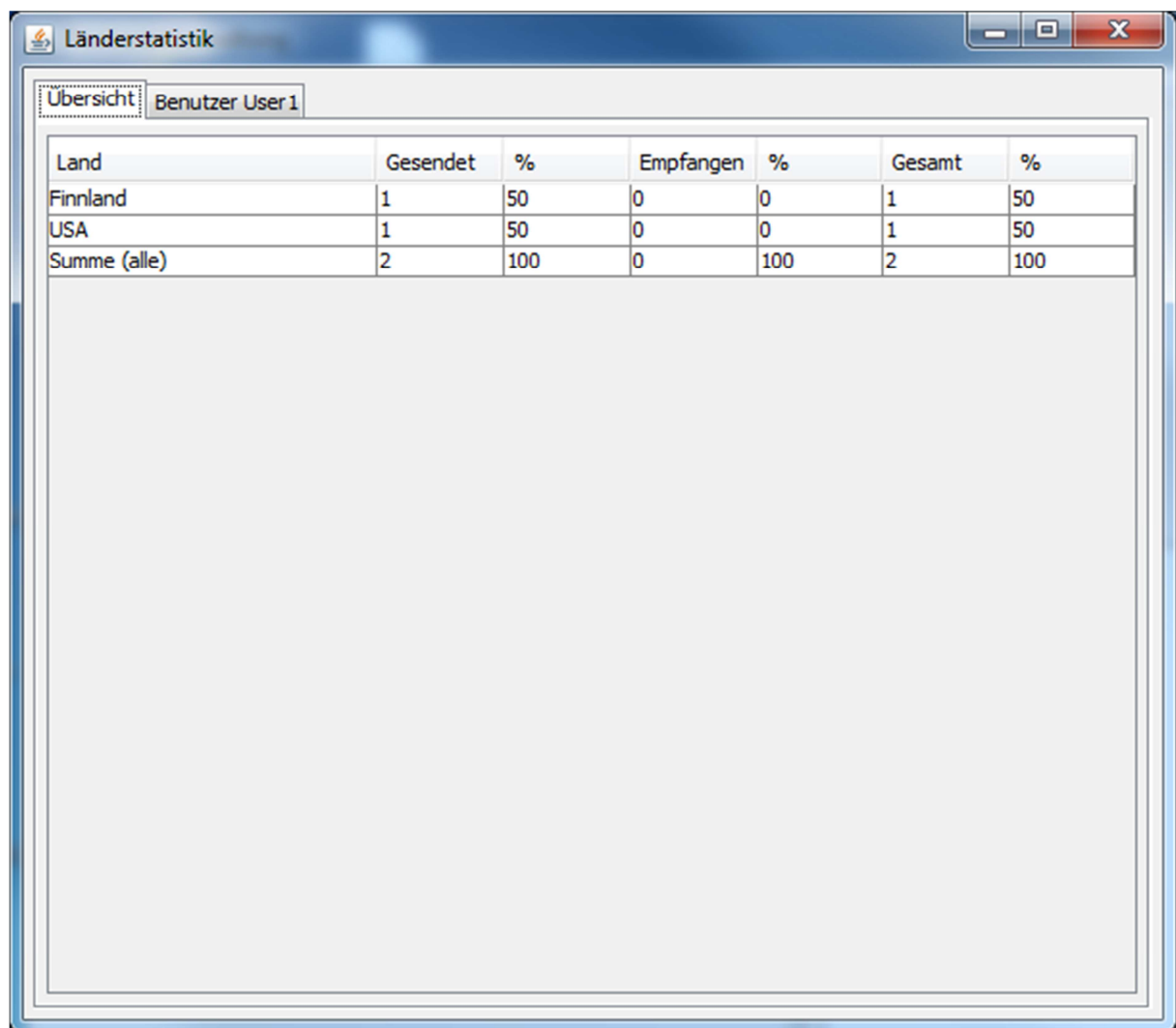
Anzahl	Land
2	Deutschland
1	Finnland

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Länderstatistiken

Im Reiter „Übersicht“ kann man sehen von welchen Ländern man schon Karten versendet und empfangen hat.

Bei „Gesendet“ sieht man wie viele Karten man schon in ein Land gesendet hat. Bei „%“ steht der prozentuale Anteil der gesendeten Karten. Bei „Empfangen“ sieht man wie viele Karten man schon von einem Land empfangen hat. Bei „%“ sieht man den prozentualen Anteil der empfangenen Karten. Bei „Gesamt“ sieht man alle empfangenen und gesendeten Karten zusammen. Bei „%“ sieht man den prozentualen Anteil aller Karten zusammen. Die letzte Zeile in der Tabelle summiert jede Spalte einzeln auf.



The screenshot shows a window titled "Länderstatistik" with a sub-tab "Übersicht" and a user indicator "Benutzer User1". The main content is a table with the following data:

Land	Gesendet	%	Empfangen	%	Gesamt	%
Finnland	1	50	0	0	1	50
USA	1	50	0	0	1	50
Summe (alle)	2	100	0	100	2	100

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Der Reiter „Benutzer User1“ stellt die Länderstatistik für jeden einzelnen Benutzer des Programms dar.

The screenshot shows a window titled "Länderstatistik" with a tab labeled "Benutzer User1". Inside the window, there is a table with the following data:

Land	Gesendet	%	Empfangen	%	Gesamt	%
Finnland	1	50	0	0	1	50
USA	1	50	0	0	1	50
Summe (alle)	2	100	0	100	2	100

	Autor	Name	Datum: 04.10.2011
	Robert Hauser	Handbuch - Deutsch	Version: 1.7

Benutzerdefinierte Statistiken

Der Punkt „Statistiken“ -> „Benutzerdefinierte Statistiken“ ist für versierte Benutzer, hier kann man eigene SQL – Statements absetzen und somit seine ganz eigene Statistik zusammenstellen.

The screenshot shows a window titled 'Benutzerdefinierte Statistik'. At the top, there is a text input field containing the SQL query 'Select * From Transfer' and an 'Ausführen' button. Below the query is a table with 15 columns and 10 rows of data.

ID	PARE...	TRANS...	ISSENT	ISPRIV...	USER_ID	PARTN...	PART...	TAG	RELATED	DATES...	DATE...	DATEE...	COMM...	CREAT...	MODI...
1		DE-123...	1	0	1	2	3	Forum		19.09.2...	19.02.2...			19.09.2...	19.09.2...
2		DE-99999	1	1	1	3	4	Email		18.08.2...				19.09.2...	19.09.2...
3		US-100...	1	1	7	10	10	Skype		01.06.2...	01.09.2...			19.09.2...	19.09.2...
4		DE-100...	1	0	8	6	7	Telefon		19.09.2...			Weltalp...	19.09.2...	19.09.2...
5	DE-123...	DE-100...	0	0	8	2	3	Internet		08.07.2...	19.09.2...	21.09.2...		19.09.2...	19.09.2...
6	DE-99999	CZ-100...	0	0	5	10	10	Telefon			06.09.2...			19.09.2...	19.09.2...
7		FL-1001...	1	1	9	4	5	Email		01.01.2...	19.09.2...	12.09.2...		19.09.2...	19.09.2...
8	US-100...	TO-110...	1	1	8	3	4	Skype			05.05.2...			19.09.2...	19.09.2...
9	FL-1001...	PL-1010...	0	0	8	4	5	Email		01.09.2...	02.09.2...			19.09.2...	19.09.2...
10		SP-1100...	0	1	7	4	5	Forum		29.06.2...	12.09.2...	30.09.2...		19.09.2...	19.09.2...